



Der **Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb hat sich der Verein die folgenden Aufgaben gestellt:

- Bildung verschiedener Ensembles von Sinti- und Roma-MusikerInnen
- Gründung eines Streich- oder Kammerorchesters, aus dem ein philharmonisches Orchester entwickelt werden soll
- Gründung eines Sinti- und Roma-Chors
- Förderung öffentlicher Auftritte, um die Musik der Sinti und Roma einem größeren Kreis von Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern bekannt zu machen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Revitalisierung alter Musik und Musikstile
- Förderung des musikalischen Nachwuchses

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden und Mittelzuwendungen angewiesen. Eine finanzielle, aber auch eine ideelle Unterstützung der Aufgaben und Ziele ist deshalb jederzeit willkommen.

Besonderer Dank gilt auch bei diesem **fünften** Konzert des Philharmonischen Vereins den beteiligten Musikerinnen und Musikern, die erneut alle ehrenamtlich mitwirken.

Freundliche Unterstützung erhielt der Verein durch: Amt f. multikulturelle Angelegenheiten (Frankfurt), Amt f. Wissenschaft und Kunst (Frankfurt), Atelier für Gestaltung/Wieland Schmid (Trier), Deutsche Bank AG Initiative „plus“ 2006, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Heidelberg), Förderverein Roma (Frankfurt), Fraport AG, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Frankfurt), Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Städtische Bühnen FFM GmbH, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Hessen (Darmstadt).

Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Stoltzstraße 17 · 60311 Frankfurt a.M.
Tel 069 -15 05 79 56 · Fax 069 -15 05 79 52

E-MAIL

philharmonischer.verein@foerdervereinroma.de

WEB

www.foerdervereinroma.de

KONTAKT

Riccardo M Sahiti
Tel/Fax 069 - 28 15 56
Bankverbindung
Postbank Frankfurt a. M.
Konto 747 736 07 · BLZ 500 100 60

Die Satzung des Vereins und weitere Auskünfte können bei obiger Adresse erfragt oder über das Internet abgerufen werden.

INFOS UND TICKETVERKAUF:

Opernhaus

<http://www.oper-frankfurt.de>

Frankfurt-Ticket

<http://www.frankfurt-ticket.de>

Vorverkauf an allen bekannten Ticket-Verkaufsstellen
Telefonischer Kartenverkauf: 069 / 13 40 400

ABENDKASSE AB 19:00 UHR
AM

Bockenheimer Depot
(an der Bockenheimer Warte)
Carlo-Schmid-Platz 1
60325 Frankfurt am Main

Eintritt 17,- € · ermäßigt 13,- €



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN

FÜNFTES KONZERT

Mittwoch, 29. November 2006
20:00 Uhr

ROMA UND SINTI STREICHORCHESTER

MUSIKALISCHE LEITUNG

Riccardo M Sahiti

Béla Nagy VIOLINE

Rossiana Popova TANZ

Schirmherrschaft: Romani Rose

VERANSTALTUNGSORT:

BOCKENHEIMER DEPOT

an der Bockenheimer Warte

Carlo-Schmid-Platz 1
60325 Frankfurt am Main



Roma und Sinti Streichorchester

Das Roma und Sinti Streichorchester wurde im September 2002 mit dem Ziel gegründet, insbesondere jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Die Existenz des Orchesters soll auch Komponisten und Künstler dazu anregen, Werke, die sich mit der Welt der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert werden, zu schaffen. Das Roma und Sinti Streichorchester ist als erster Schritt eines Weges zu verstehen, an dessen Ende die Roma und Sinti Philharmoniker stehen werden.

Riccardo M Sahiti schloss 1990 sein Dirigentenstudium an der Fakultät für Musikkunst in Belgrad ab. Diese Ausbildungsphase vertiefte er durch opernsinfonisches Dirigieren am Konservatorium „P. I. Tschaikowsky“ in Moskau, sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/M. Er trat als Gastdirigent in vielen europäischen Ländern mit bekannten Orchestern auf. Heute ist Riccardo M Sahiti künstlerischer Leiter und Dirigent des Roma und Sinti Streichorchesters.

Béla Nagy ist gegenwärtig Konzertmeister des Fiolini Kammerorchesters der Ungarischen Staatsoper in Budapest. 1981 hat er sein Diplomstudium (Violine) an der Franz Liszt Akademie für Musik in Budapest abgeschlossen. Bei verschiedenen internationalen Violinwettbewerben gewann er den ersten Preis, unter anderem ein Schulstipendium bei Henrich Scherring in Paris. Seit 1981 war er Konzertmeister in zahlreichen internationalen Orchestern (Nationaloper Helsinki, Parma, Neapel, Chicago). Außerdem spielte er in verschiedenen Orchestern als Solist.

Kálmán Csèki ist ein in Ungarn lebender Pianist und Komponist. Er war Schüler von Lilly Wiedener und Attila Garay. Er unterrichtet Piano an der Special Academy of Music in Budapest und ist Mitglied des Roby Lakatos Ensembles.

Rossiana Popova ist Mitglied der Staatlichen Oper Burgas und des Balletts in Bulgarien.

PROGRAMM

BEGRÜßUNG

Claudia Molnár

Kálmán Csèki (1962)

Roma - Komponist aus Ungarn

„Falling Dance“

für Streichorchester,

Uraufführung

Astor Piazzolla (1921-1992)

Cuatro estaciones porteñas

(Die Vier Jahreszeiten in Buenos Aires)

für Violine und Streichorchester

Bearbeitung von Leonid Desyatnikov

-Frühling In Buenos Aires

-Sommer in Buenos Aires

Zwei Roma-Lieder für Singstimme und Ensemble

-Herbst in Buenos Aires

-Winter in Buenos Aires

Pause

Rodion Schtschedrin (1932)

Carmen-Suite nach Georges Bizet

für Streichorchester und Schlagzeug

Einleitung

Erstes Intermezzo

Wachablösung

Carmen-Auftritt und Habanera

Szene

Zweites Intermezzo

Bolero

Torero

Torero und Carmen

Adagio

Tanz

Wahrsagung

Finale

ES SPIELT DAS

ROMA UND SINTI STREICHORCHESTER

VIOLINE **Béla Nagy**

TANZ **Chela C. Molnar**

TANZ **Marco E. Camacho Lopez**

SCHLAGZEUG **Mitglieder der Hochschule für Musik Frankfurt/M.**

MUSIKALISCHE LEITUNG

Riccardo M Sahiti



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN